TH-Minilexikon ... TH-Minilexikon ... TH-Minilexikon

Leistungsschau

Als Höhepunkt der schöpferischen wissenschaftlichen Arbeit der Studenten finden ständige Sektionsleistungsschauen und im Rahmen der FDJ-Studententage die Hochschulleistungsschau statt.

Studenten aller Studienjahre, junge Wissenschaftler und Lehrlinge zeigen Exponate ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit. Viele der Arbeiten sind im Kollektiv unter Beteiligung von Industriepartnern entstanden.

Die besten Exponate werden auf der MMM bzw. der Zentralen Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler ausgestellt.

Medizinische Betreuung

Betriebsambulatorium Thüringer Weg 11

Telefon 561 4545, Öffnungszeiten: Montag 7 bis 16.30, Dienstag und Mittwoch 7 bis 16 Uhr, Donnerstag 7 bis 18.30, Freitag 7 bis 16 Uhr

Fachabteilungen

Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Arbeitsmedizin, Sportmedizin, Psychologie, Stomatologie (Telefon 561 4523 oder 561 4526 – von 11.30 bis 13 Uhr keine Anmeldung)

Außenstelle des Betriebsambulatoriums Straße der Nationen 62

Allgemeinmedizin (Zimmer 041, Telefon 688 213) Stomatologie (Zimmer 043, Telefon 688 455)

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6.45 bis 15.45 Uhr, Mittwoch von 6.45 bis 17.30 Uhr, jeden vierten Mittwoch erst ab 11 Uhr

Die Sprechzeiten der einzelnen Ärzte sind den Aushängen im Ambulatorium zu entnehmen. Die Behandlung erfolgt vorzugsweise auf Bestellung. Bei akuten Erkrankungen früh bis 9 Uhr, bei Zahnschmerzen bis 8.30 Uhr melden, damit eine Behandlung am gleichen Tag abgesichert werden kann.

Bei akuten Erkrankungen am Wochenende und nachts kann der ärztliche (und vor 24 Uhr auch der zahnärztliche) Bereitschaftsdienst der Poliklinik Müllerstraße 41, Telefon 46 376, in Anspruch genommen werden.

Dringlicher Hausbesuchdienst: Telefon 80 441

Dringliche Medizinische Hilfe (bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen): Telefon 115

Menseessen

Die Studierenden können in der Hochschule für 80 Pfennig ein Mittagessen einnehmen. Die Ausgabe der Essenmarken erfolgt in der Wirtschaftsabteilung, Straße der Nationen 62, Zimmer 019, und Reichenhainer Straße 55 (Mensa).

Prüfungsordnung/ Prüfungsplan

Die Prüfungen (Zwischen-, Abschluß- und Hauptprüfungen) werden auf der Grundlage der Prüfungsordnung des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen vom 3. Januar 1975 in Übereinstimmung mit den verbindlichen Studienplänen durchgeführt. Prüfungsart, -form, -termin, -raum und prüfender Hochschullehrer sind aus dem Prüfungsplan ersichtlich. Die Prüfungsabschnitte liegen am Ende der Vorlesungszeit und umfassen im Herbstsemester eine Woche, im Frühjahrssemester zwei Wochen. Der Prüfungsplan wird vier Wochen vor Beginn des Prüfungsabschnittes veröffentlicht.

Registratur

Der Studierende ist verpflichtet, alle Veränderungen personeller Art monatlich dem Studienorganisator seiner Seminargruppe auf Vordruck zu melden.

Auf Angabe der Seminargruppenbezeichnung ist unbedingt zu achten.

Rückmeldung

Der Student ist verpflichtet, sich zu Beginn eines jeden Semesters zu den jeweiligen bekanntgegebenen Terminen in seiner Sektion persönlich zurückzumelden.

Sozialistisches Studentenkollektiv

Der Kampf um den Ehrentitel „Sozialistisches Studentenkollektiv" dient der Erziehung der Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes zu allseitig gebildeten, klassenbewußten Absolventen.

Auf der Grundlage des Kampfprogrammes der FDJ-Gruppe zur Erringung des Titels, das öffentlich verteidigt werden muß, ringen alle Mitglieder der Gruppe um einen klaren Klassenstandpunkt, führen einen aktiven Kampf gegen alle Einflüsse der imperialistischen Ideologie und streben Höchstleistungen im Studium an. Für die Anforderungen an ein sozialistisches Studentenkollektiv und die Auszeichnung mit dem Ehrentitel gelten Richtlinien, die vom Rektor und von der FDJ-Kreisleitung herausgegeben worden sind.

Stipendien

Sitz der Stipendienstelle: Bahnhofstraße 8, Zimmer 309, Telefon 688 309.

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 14.30; Freitag 9 bis 12.30 Uhr.

Die Festlegung der Höhe der Stipendien erfolgt nach der Anordnung über die Gewährung von Stipendien an Direktstudenten der Universitäten, Hoch- und Fachschulen der Deutschen Demokratischen Republik – Stipendienordnung – vom 28. August 1975 (Gesetzblatt I Nr. 39/1975 S. 664).

Für gute und sehr gute Studienleistungen bei gleichzeitiger aktiver gesellschaftlicher Arbeit können ab 2. Studienjahr Leistungsstipendien in Höhe von 40 M, 60 M beziehungsweise 80 M gewährt werden, unabhängig davon, ob der Studierende Stipendiat ist oder nicht.

Die Auszahlung der Stipendien erfolgt in der Regel in der Zeit vom 12. bis 15. eines jeden Monats. Der genaue Auszahlungstermin und -ort werden durch Aushänge bekanntgegeben.

Studentenausweis

Der mit der Einschreibung ausgehändigte Studentenausweis ist ein bedeutungsvolles Dokument. Jeder Student muß folglich diesen Ausweis ständig bei sich tragen und sorgsam damit umgehen.

Der Verlust eines Studentenausweises ist unverzüglich dem Direktorat für Studienangelegenheiten, Bahnhofstraße 8, Zi. 308, schriftlich zu melden. Dabei sind die näheren Umstände, die Tages- und Ortsangaben in der Verlustanzeige anzuführen.

Studienordnung

Die Studienordnung regelt das Leben der Studierenden an der Hochschule, sie beinhaltet die Rechte und Pflichten der Studenten.

Stundenplan – Studienjahresablaufplan

Der Studienjahresablaufplan beinhaltet die Lage der einzelnen Ausbildungsabschnitte und alle verbindlichen Termine für das jeweilige Studienjahr. Er bleibt die Grundlage für die Planung des Erziehungs- und Ausbildungsprozesses und der damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen. Der Studienjahresablaufplan hängt in allen Hochschulteilen aus. Außerdem erhält jeder FDJ-Gruppenleiter für seine FDJ-Gruppe einen Studienjahresablaufplan. Das gleiche gilt für den Stundenplan.

Studentische Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros

Die in Auswertung sowjetischer Erfahrungen entstandene Einrichtung in Sektionen des Ingenieurwesens, mit der gesellschaftlich aktiven Studenten mit überdurchschnittlichen Studienleistungen die Möglichkeit gegeben wird, sich als sozialistische Persönlichkeiten unmittelbar in der Praxis zu bewähren.

Die Studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros unterstützen sozialistische Betriebe bei der Lösung von Intensivierungsaufgaben und tragen damit gleichzeitig zur Verbesserung der experimentell-praktischen Ausbildung der Studenten bei.

Studentische Wissenschaftliche Gesellschaft der FDJ

Die Studentische Wissenschaftliche Gesellschaft der FDJ

- fördert und entwickelt die schöpferische wissenschaftliche Arbeit der Studenten
- führt verschiedene wissenschaftliche Veranstaltungen zu interessanten Problemen aus Wissenschaft und Technik durch und entwickelt den wissenschaftlichen Meinungsstreit,
- führt den Wettstreit um die besten wissenschaftlichen Beiträge und propagiert diese in Zusammenarbeit mit den Hochschullehrern.

URANIA-Mitgliedergruppe

Zur Bereicherung des geistig-kulturellen Lebens, auch in Verbindung mit dem Kampf um den Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv" und den Ehrennamen „Kollektiv DSF", können durch die Referenten der URANIA vielfältige und interessante populärwissenschaftliche Veranstaltungen auf allen Gebieten der Gesellschafts-, der Natur- und der Technikwissenschaften durchgeführt werden. Themenvorschläge sowie weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der URANIA-Mitgliedergruppe.

Wissenschaftlicher Studentenzirkel

Eine Form der schöpferischen wissenschaftlichen Arbeit, in der die Studenten durch Einbeziehung in die Forschungsarbeit bereits während der Ausbildung ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und diese damit festigen, vertiefen und erweitern.

Die wissenschaftlichen Studentenzirkel sind zusammen mit den Studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros ein wesentlicher Teil des Forschungspotentials unserer Hochschule.

Wohnheime

Die Wohnheime sind Gemeinschaftsunterkünfte für Studenten. Hier betreiben sie ihr Selbststudium und eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit. Das sozialistische Gemeinschaftsleben im Wohnheim wird durch die Grundsätze der Wohnheimordnung bestimmt, deren Festlegungen der Studierende mit der Aufnahme ins Wohnheim anerkennt. Über das FDJ-Heimkomitee nehmen die Studierenden ihre Mitverantwortung für die Gestaltung des sozialistischen Gemeinschaftslebens wahr. Als Interessenvertreter der Studenten arbeitet das FDJ-Heimkomitee eng mit dem staatlichen Wohnheimleiter zusammen, um eine schöpferische Studienatmosphäre sowie Ordnung und Sicherheit im Wohnheim zu gewährleisten. Einen Wohnheimplatz erhalten Studenten, die den Hochschulort vom Heimatort aus nicht täglich erreichen können. Die monatliche Unterkunftsgebühr beträgt 10 Mark.

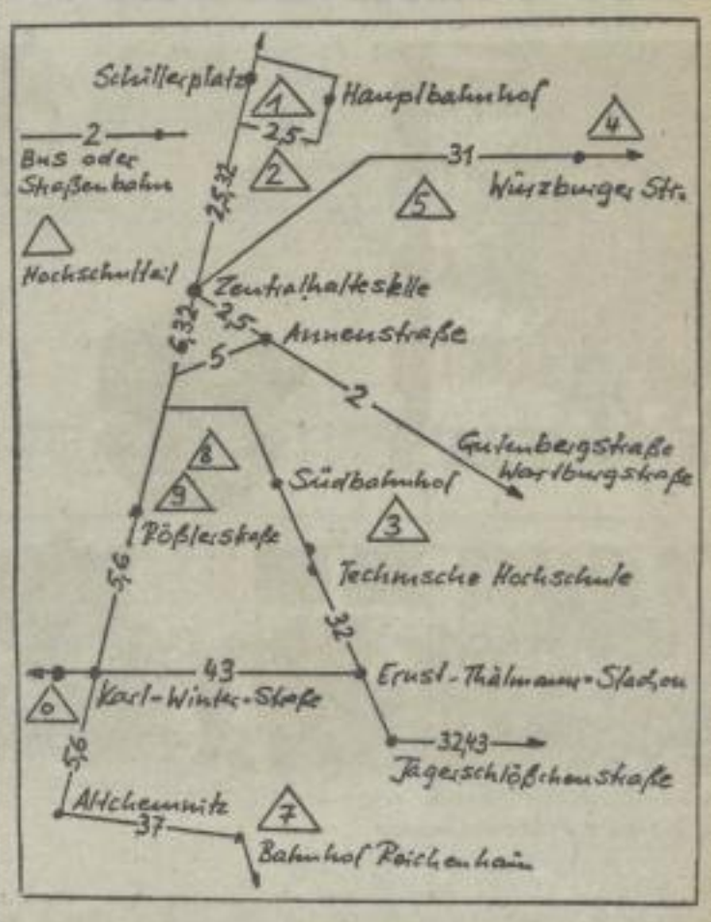
Zentraler FDJ-Studentenklub

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils ab 19.30 Uhr Klubbetrieb. Dienstag oder Donnerstag einmal monatlich Großveranstaltungen. Klubleiter: Wolfgang Hendrich, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 108, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 11.30, Donnerstag 13 bis 15.30 Uhr

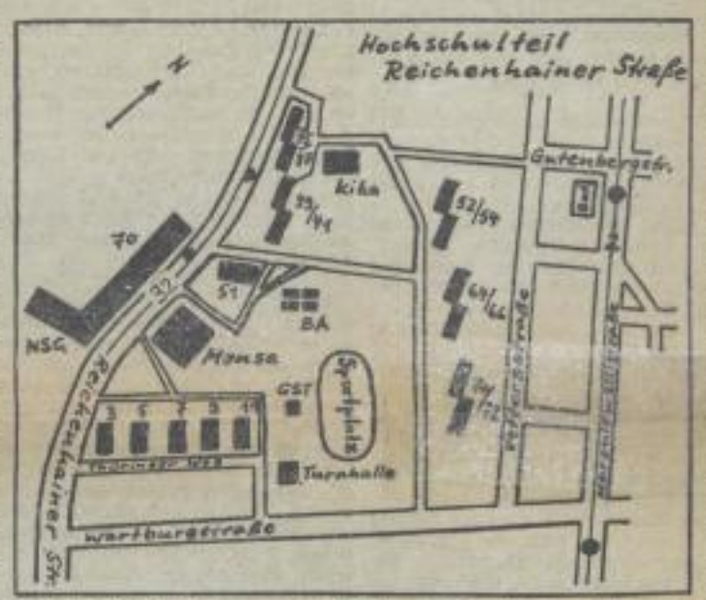
„Hochschulspiegel"

Organ der Parteileitung der SED der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Erscheint 14-täglich. Anschrift der Redaktion: 9001 Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, Zimmer 107, PSF 964. Telefon 688 516. 1688

Verkehrsverbindungen zwischen den Hochschulteilen



Hochschulteile: (1) Straße der Nationen; (2) Bahnhofstraße; (3) Reichenhainer Straße; (4) Friedrich-Engels-Straße; (5) Uhlandstraße; (6) Oberfrohnaer Straße; (7) Erfenschlager Straße; (8) Elsasser Straße; (9) Wilhelm-Raabe-Straße; (0) Karl-Winter-Straße.



Zeichenerklärung: 70 = Lehrgebäude Reichenhainer Straße 70; NSG = neues Sektionsgebäude; 3, 5, 7, 9, 11 = Wohnheime Thüringer Weg; 11 = Ambulatorium; 35/37, 51 = Wohnheime Reichenhainer Straße; 52/54, 64/66, 70/72 = Wohnheime Vetterstraße; 39/41 = (Gesellschaftliche Organisationen, Abteilung Studentensport, Sektionen) RA = Unterrichtsbaracken; GST = Stützpunkt der GST-Sektion Motorsport.

Straßenbahn Linie 2

ab Hauptbahnhof

Montag bis Freitag: 0.09 0.29 1.39 3.59 4.32 4.47 4.54 5.07 5.17 5.27 5.37 5.47 5.53 weiter alle 6 Minuten bis 7.17 7.25 7.34 7.44 weiter alle 10 Minuten bis 13.24 weiter alle 7,5 Minuten bis 15.17 weiter alle 6 Minuten bis 18.17 18.34 18.34 18.47 weiter alle 15 Minuten bis 23.02 23.09 23.39 Uhr.

Samstag: 0.09 0.39 1.39 4.54 5.20 5.40 5.54 weiter alle 10 Minuten bis 18.34 18.47 weiter wie Montag bis Freitag.

Sonntag: 0.09 0.29 1.39 4.54 5.20 5.38 5.53 6.17 weiter alle 15 Minuten bis 12.32 12.44 weiter wie Samstag.

ab Wartburgstraße in Richtung Hauptbahnhof

Montag bis Freitag: 0.08 0.38 1.38 3.58 4.33 4.53 5.03 5.13 5.23 5.33 weiter alle 6 Minuten bis 7.03 7.11 7.20 weiter alle 10 Minuten bis 13.10 13.18 weiter alle 7,5 Minuten bis 15.03 weiter alle 6 Minuten bis 17.33 17.41 17.48 17.56 18.03 18.10 18.20 18.33 weiter alle 15 Minuten bis 22.48 22.56 23.08 23.38 Uhr.

Samstag: 0.08 0.38 1.38 4.53 5.23 5.40 weiter alle 10 Minuten bis 18.20 18.33 weiter wie Montag bis Freitag.

Sonntag: 0.08 0.38 1.38 4.53 5.23 5.43 6.03 weiter alle 15 Minuten bis 12.18 12.30 weiter wie Samstag.

Buslinie 32, gültig ab 1. September

ab Schillerplatz	Mo–Fr					Sa			So		
4	55										
5	12	24	36	48		34			34		
6	00	12	24	36	48	02	32		32		
7	00	12	32	52		02	32	57	32		
8	12	32	52			22	47		12	52	
9	12	32	52			12	37		32		
10	12	32	52			02	27	52	12	52	
11	12	32	52			17	42		32		
12	12	32	52			07	32	57	12	52	
13	12	32	52			22	47		22	47	
14	12	32	52			12	37		12	37	
15	12	32	48			02	27	52	02	27	52
16	00	12	24	36	48	17	42		17	42	
17	00	12	24	36	48	07	32	57	07	32	57
18	00	12	27			27			27		
19	02	47				02	47		02	47	
20	32					32			32		
21	17					17			17		
22	02					02			02		
23	10					10			10		

ab Technische Hochschule	Mo–Fr					Sa			So		
5	03	18	32	44	56						
6	08	20	32	44	56	01	31		12		
7	08	21	41			01	31		01		
8	01	21	41			02	26	51	01	41	
9	01	21	41			16	41		21		
10	01	21	41			06	31	56	01	41	
11	01	21	41			21	46		21		
12	01	21	41			11	36		01	41	
13	01	21	41			01	26	51	21	51	
14	01	21	41			16	41		16	41	
15	01	21	41	56		06	31	56	06	31	56
16	08	20	32	44	56	21	46		21	46	
17	08	20	32	44	56	11	36		11	36	
18	08	20	32	56		01	26	56	01	26	56
19	31					31			31		
20	16					16			16		
21	01	46				01	46		01	46	
22	31					31			31		
23	38					38			38		

ab Jägerschlößchenstraße 5 Min. früher

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ